

ADFC-Mapathon Kleve

Der Anlass

Laut Klimapaket der Bundesregierung soll Deutschland gute, geschlossene Radverkehrsnetze bekommen. Zur Umsetzung dieser Aufgabe sind für die nächsten drei Jahre Fördergelder eingepplant. Um diese und weitere Fördergelder der EU abzurufen, bedarf es konkreter Planungen vor Ort.

Die Lösung

Der ADFC Kleve will daher mittels des sogenannten Mapathon-Projekts ein Wunschradwegenetz mit Hilfe der Klever Bürger:innen



erstellen und somit den Startschuss für die Planung und Erstellung durchgängiger Radverkehrsnetze geben.

Dein Beitrag

Schüler:innen, Familien, Pendler:innen und Freizeitradelnde wissen am besten, welche Wege wichtig sind. Daher laden wir euch zur aktiven Mitgestaltung ein. Teilt uns eure täglichen Wege mit: Welche Strecken sind wichtig? Wo fährt es sich gut, wo hakt es?

Wie funktioniert der Mapathon?

Möglichst viele Bürger liefern ihre alltäglichen Start- und Zielpunkte. Daraus wird ein Wunschradwegenetz entwickelt und der Stadt Kleve übergeben.

Mit dem Wissen um hochfrequentierte Strecken und (ggf.) lokale Mängel kann die Stadt Kleve zielgenau Fördergelder beantragen und somit ein Radwegenetz schaffen, das es allen Einwohner:innen ermöglicht, zügig und sicher (auf direktem Wege) ihre Ziele zu erreichen.

Je mehr Personen teilnehmen, desto deutlicher stellen sich die Wünsche und Probleme von uns Radfahrer:innen dar und desto besser kann die Stadt Kleve unsere Bedürfnisse umsetzen.

**Teilnahme
bis zum 18.7.
möglich!**



So schnell und einfach geht's!

- Fragebogen auf der Rückseite ausfüllen und an ADFC Kleve, Postfach 1248, 47512 Kleve senden

oder

- Fragebogen online ausfüllen auf www.mapathon-kleve.de



oder

- Zeichnet eure Strecke mit eurer App (z.B. Komoot) auf und sendet sie als GPX-Datei an mapathon@adfc-kleve.de

Kontakt/Impressum

ADFC Kleve, Postfach 1248, 47512 Kleve
www.mapathon-kleve.de
mapathon@adfc-kleve.de

Fragebogen zur Verbesserung des Radverkehrs in Kleve

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen durch Ankreuzen, soweit nicht anders angegeben.

1. Wofür nutzen Sie das Fahrrad? Für den Weg zur/zum/in der...

- Arbeit Schule Einkauf / Erledigung Freizeit

2. Welche ist Ihre Hauptwegestrecke mit dem Fahrrad? (Straßennamen/ggf. Hausnummer aufführen)

Start:

Verlauf:

.....

Ziel:

3. Wie häufig nutzen Sie das Fahrrad für diese Strecke? (Einfachnennung)

- gelegentlich 1 Tag i.d. Woche 2-3 Tage i. d. Woche (fast) täglich

4. Worin sollten vorrangig Maßnahmen auf der Hauptwegestrecke getroffen werden?

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig
Schnelle und direkte Radverkehrsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verkehrssichere Befahrbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radverkehrsführung entlang von Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radverkehrsführung an Kreuzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrradabstellmöglichkeiten am Ziel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stärkere Kontrolle des Halteverbots bzw. ruhenden (KfZ-)Verkehrs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Welche Radverkehrsverbindung fehlt Ihrer Meinung nach? (Einfachnennung)

.....

6. Welche Kreuzung sollte für den Radverkehr verbessert werden? (Einfachnennung)

.....

